



LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der
Programmverantwortlichen Landesstelle
Agrarbezirksbehörde Bregenz
z.H. Herrn DI Walter Vögel
Römerstraße 15, Landhaus
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls
nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitle
*Entwicklung von Fachexkursionsmodulen für das LEADER+ Gebiet in Kooperation mit weiteren
LEADER-Regionen in Österreich*

1.2 Acronym
(maximal 20 Zeichen)
Fachexkursion

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG
Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma
Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse
Strasse, Nummer *Montafonerstraße 21*
Postleitzahl *6780* Gemeinde
Telefon, Fax *0043 (0) 5556 72132*
e-mail leader@leader-vlbg.at

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input checked="" type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer: III-401-ALB46
Vereinsnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnummer	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.:

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	Franz Rüf
Funktion	Projektbeauftragter
Telefon, Fax	0043 (0) 5579 7171
e-mail	telesis@telesis.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	37401
Bankinstitut	Raiffeisenbank Alberschwende
Kontonummer	61.697
Kontoinhaber	Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

3. Angaben zum Projekt**3.1 Projekthalt** (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Immer mehr Personen aus Politik und Wirtschaft, sowie Akteure aus regionalen Initiativen sind an den Projektergebnissen unserer LAG interessiert. Dies gilt auch für andere Beispiele in Österreich und so haben sich einige LAGs entschlossen Best Practice Beispiele in der Regionalentwicklung für Fachbesucher organisiert zugänglich zu machen. Neben des in LEADER beabsichtigten Know-how Transfer ist es für jene Regionen, die vorzeigbare Beispiele vorweisen, Image fördernd.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Ziel des vorliegenden Projektes ist die Entwicklung von fachtouristischen Angeboten, der Aufbau und die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, die Vorbereitung und die pilotmäßige Umsetzung des Exkursionstourismus im Sinne des Projekttitels. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen innerhalb des LAG-Gebietes genutzt werden. Die vorzeigbaren Beispiele werden im Rahmen des Projektes vermittlungstechnisch und touristisch aufbereitet. Parallel dazu erfolgt ein transnationales Projekt, welches sich mit dem Aufbau eines überregionalen Exkursionservice beschäftigt.

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Die Projektaktivitäten konzentrieren sich auf die Entwicklung und die Zusammenstellung von Exkursionsbeispielen in Form von Modulen in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Organisationen. Dazu nötig sind Absprachen mit den Akteuren in LEADER-Projekten, die Verbreitung der Module als fachtouristisches Angebot auf einer gemeinsamen Plattform (LEADER-Österreich) und die Zusammenarbeit mit Initiativen anderer LEADER-Gebiete sowie die Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für Begleiter. Im Projekt sind die Organisation und Durchführung von Pilotexkursionen enthalten.

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Die Verbreitung der Projektergebnisse ist Teil zur Valorisierung des kulturellen Erbes einer Region und damit Teil der LEADER-Strategie vom Entwicklungsverein Natur und Kulturerbe Vorarlberg

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Das Vorhaben steht in engem Zusammenhang mit den LEADER-Projektaktivitäten und soll zur Verbreitung der Ergebnisse beitragen. Eine direkte Zusammenarbeit besteht zum parallel geführten nationalen Projekt "Exkursionservice". In diesem Projekt werden nicht nur Vermarktungswege geöffnet, es findet auch ein reger Erfahrungsaustausch zwischen den Regionen statt.

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1 Titel I - Maßnahme 3
Titel I - Maßnahme 2 Titel II

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43

3.4 Örtliche Angaben

3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer *Montafonerstrasse 21*
Postleitzahl *6780* Gemeinde *Schruns*

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

LEADER-Gebiet Vorarlberg

3.5 Zeitplan

3.5.1 Projektbeginn

Jahr: 2003 Monat: 7

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2006 Monat: 8

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Phase 1: Regionale Abstimmung und Angebotsentwicklung, Evaluierung der Herzeigebeispiele

Phase 2: Ausarbeitung der Lernunterlagen zu den Angeboten, Vorbereitung der Seminare für Reiseführer (Zusatzausbildung

Phase 3: Pilotexkursionen: Ausarbeitung Vortragskonzept, Behandlung von Anfragen und Durchführen von Pilotexkursionen (nur Koordinierungsleistung)

Phase 4: laufende Abstimmung nationaler Aktivitäten Ausbau der nationale Organisation

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr _____ Monat _____
nein wenn ja, Nachweis durch: _____

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt) € **0,00**

4.3.1 Personalkosten des Projektträgers € 0,00

4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers € 0,00

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3) € **59.803,00**

4.4.1 Allgemeine Sachkosten € **21.995,86**

4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt) € **32.650,00**

4.4.2.1 LAG-Management € 0,00

4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten € 26.800,00

4.4.2.3 Beratung, Coaching € 5.850,00

4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung € 0,00

4.4.2.5 Sonstige, näm. € 0,00

4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt) € **5.157,14**

4.4.3.1 Werbematerial € 714,29

4.4.3.2 Informationsveranstaltungen € 2.942,86

4.4.3.4 sonstige, näm. € 1.500,00

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt) € **0,00**

4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen € 0,00

4.5.2 Bauliche Investitionen € 0,00

4.5.3 Investitionen in Maschinen € 0,00

4.5.4 Investitionskosten LAG-Management € 0,00

4.5.5 sonstige, nämlich € 0,00

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5) € **59.803,00**

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001	0,00	0,00
2002	0,00	0,00
2003	8.970,45	15,00
2004	11.960,60	20,00
2005	20.931,05	35,00
2006	17.940,90	30,00
2007	0,00	0,00
2008	0,00	0,00
Gesamt	59.803,00	100,00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	14.950,75
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	14.950,75
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	0,00
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	44.852,25
--	---	------------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel

5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?

ja nein

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?

ja nein

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe? €

5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht

			entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	14.950,75	25,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	44.852,25	75,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€	0,00	0,0%
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	59.803,00	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€	0,00	0,0%

5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)	75,00%
--	---------------

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl:

davon Frauen:

Projektteilnehmer < 30 Jahre:

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen:

für Männer:

davon f. Personen < 30 Jahre:

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:

für Männer:

davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen:

für Männer:

davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:

für Männer:

0

davon f. Personen < 30 Jahre: 0

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte:

Anzahl Verfahren:

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert

umweltfreundlich

umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet

fördert die Gleichstellung

neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen

Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen

Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote

Aufbau von Kooperationen

Stärkung der regionalen Identität

Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen

sonstige

nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen

Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale

Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen

Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat?

-

7.2 Bezeichnung des Projektpartners

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel

€

7.9.2 Mittel aus LEADER+

€

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.

b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.

c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.

d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" 1) beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt			
bewilligt			
beantragt bei bzw. bewilligt von (genaue Bezeichnung der Förderstelle):			

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Verständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der mit Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort:

Datum:

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift
Projektträger (Vertretungsbefugter)	LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)

Beilagen (zutreffendes bitte ankreuzen): liegt bei liegt bei

Verpflichtungserklärung

Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)

Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)

Dienstverträge

Werkverträge

Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres

Behördliche Bewilligungen (Kopie)

Satzungen (Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag bei Gesellschaften oder Genossenschaften, ARGE-Satzungen, Kooperationsvertrag, etc.)

Registrierungsnachweis

Firmennummer - Auszug aus dem Firmenbuch

Vereinsnummer - Amtsbestätigung

Bestätigung des Finanzamts, dass der Projektträger nicht steuerlich erfasst ist und daher keine Vorsteuer abgezogen werden kann.